Humanistische Union

One World Berlin geht weiter im Lichtblick-Kino mit zwei Abenden zu den Wahlen in den USA

Die Kinos zeigen wieder Filme und wir können die nächsten One-World-Abende wieder im Lichtblick-Kino präsentieren. Weil im Moment allerdings nur wenige Karten verkauft werden dürfen, werden wir unsere nächsten One-World-Abende als eine Hybrid-Veranstaltung durchführen, die gleichzeitig im Lichtblick-Kino und im Netz stattfindet. Wegen der Wahl des US-Präsidenten Anfang November 2020 beschäftigen wir uns, zusammen mit American Voices Abroad (AVA), mit der US-Politik.

Am Montag, den 28. September, um 20:00, zeigen wir, zusammen mit American Voices Abroad Berlin (AVA), „Rigged: The Voter Suppression Playbook“. Am Dienstag, den 13. Oktober, 20:00, zeigen wir „Meet the Donors“. Die bislang in Deutschland nicht gezeigten Dokumentarfilme behandeln aktuelle Probleme des politischen Systems der USA.

Außerdem informiert AVA-Wahlrechtsexperte Alan Benson an beiden Abenden zum US-Wahlsystem. In Berlin lebende US-Bürger*innen können sich dann für die Wahlen registrieren lassen.

Die Veranstaltung findet in englisch statt.

Das Gespräch zu „Rigged“ findet online hier statt:
https://us02web.zoom.us/j/89471897687?pwd=cEErZ3V4YnYyMlNQSUU0WUF0TzAzZz09

Wer den Film an dem Abend nicht ansehen kann, kann bei bussmer@humanistische-union.de einen Streaminglink anfragen.

One World Berlin –Menschenrechte aktuell - Special: Focus US Elections

In the run-up to the U.S. Federal elections in November 2020, a watershed for global politics and human rights, our program will highlight key issues such as voter suppression and campaign financing. The films will be followed by talks with experts.

American Voices Abroad Berlin will also provide non-partisan voter registration support for U.S. citizens.

Im November 2020 werden in den USA Präsident sowie Abgeordnete für beide Parlamentshäuser (Kongress und Senat) gewählt. Der Ausgang dieser Wahlen wird maßgeblich weltweite Politik und die Situation der Menschenrechte für die nächsten Jahrzehnte bestimmen. Unser Programm wird wichtige Themen wie Wahlrechtseinschränkung und Wahlkampffinanzierung beleuchten. Die Filme werden von Gesprächen mit Expert*innen begleitet.

American Voices Abroad Berlin werden des Weiteren nicht parteigebundene Wahlregistrierungsunterstützung für in Berlin lebende US-Bürger*innen anbieten.

-

Montag, 28. September, 20.00 Uhr

Rigged: The Voter Suppression Playbook (USA 2019, Regie: Michael Kasino)

anschließend Gespräch mit

Mac Heller (Executive Producer von „Rigged“)

Doug Hillmer (ehemaliger Mitarbeiter des Census Bureau, vor allem beim American Community Survey)

Jon Oberg (ehemaliger Mitarbeiter des U. S. Senate und Whistleblower)

Moderation: Axel Bussmer (Humanistische Union)

Narrated by actor Jeffrey Wright and featuring Stacy Abrams, this documentary examines how, since 2008, right-wing groups have worked with certain states to make it harder to vote, particularly for minority groups and young people. Rigged chronicles how our right to vote is being undercut by a decade of dirty tricks –including the partisan use of gerrymandering and voter purges, and the gutting of the Voting Rights Act by the Supreme Court. The film captures real-time voter purges in North Carolina and voter intimidation in Texas.

Schauspieler Jeffrey Wright führt durch diesen Dokumentarfilm, der untersucht, wie seit 2008 verschiedene rechte Gruppierungen zusammen mit Landesregierungen in bspw. Texas und North Carolina die Ausübung des Wahlrechts vor allem für Angehörige von Minderheiten und junge Menschen erschwert haben. Dieses ist durch Wahlkreisschiebung zugunsten einer Partei, unberechtigte Entfernung von Personen aus Wähler*innenverzeichnissen oder sogar unverhohlene Einschüchterung erfolgt. Außerdem höhlen Entscheidungen des Obersten Gerichtshofs die Wahlrechtsgesetzgebung sukzessive aus. Der Film erklärt die politischen Prozesse und zeigt Möglichkeiten auf, sich dagegen zu wehren.

-

Dienstag, 13. Oktober, 20.00 Uhr

Meet the Donors: Does Money Talk? (USA 2016, Regie: Alexandra Pelosi)

Emmy-winning filmmaker Alexandra Pelosi takes viewers behind the scenes at top-dollar fundraisers and chats with dozens of ultra-rich mega-donors from both political parties to find out why they are pouring millions into the election. Armed with her hand-held camera and a sense of humor, she gains exclusive access to the donor class, and offers a peek into the lifestyles of the rich and political. Pelosi asks these billionaires and multi-millionaires about the extent of their contributions and giving philosophies. She also gives airtime to experts on lobbying and campaign financing reform.

Die mit einem Emmy ausgezeichnete Filmemacherin Alexandra Pelosi führt Zuschauer:innen hinter die Kulissen von exklusiven Fundraising-Galas und spricht mit ultrarreichen Großspendern, die sowohl Republikaner als auch Demokraten unterstützen. Warum pumpen sie Abermillionen in einen Wahlkampf, welche Einflussnahme erhoffen sie sich? Bewaffnet mit ihrer Handkamera und ihrem entwaffnendem Humor gelingt es Pelosi, diesen Millionären und Milliardären die tieferen Beweggründe ihrer politischen Wohltätigkeit zu entlocken. Sie spricht auch mit Expert:innen über Lobbyarbeit und Bestrebungen, die Wahlkampffinanzierung zu reformieren.

Weitere Informationen und Einwahldaten zu diesem Film folgen.

Zur Filmreihe

One World Berlin –Menschenrechte aktuell is a monthly film series to promote awareness about human and civil rights. Filmmakers and experts discuss issues of local and global relevance addressed in the films.

The film series is organized by the Humanist Union, Germany' oldest civil rights organization (co-founded by Fritz Bauer), American Voices Abroad Berlin, founded 2003 by U.S. citizens residing in Berlin in protest against the Iraq War, One World Berlin Human Rights Film Festival, active in human rights film work since 2004 and the Lichtblick-Kino cinema.

Die monatliche Filmreihe im Lichtblick-Kino, mit Dokumentarfilmen über Bürger- und Menschenrechte. Filmemacher*innen und Expert*innen diskutieren mit dem Publikum über Fragen, die Menschen in der Stadt bewegen, lokal und global: Rassismus und Diskriminierung, Überwachung und Datenspeicherung, Teilhabe an einer gerechten Gesellschaft - Menschsein und Menschenrechte in der digitalen Welt. Die Filmreihe versteht sich auch als Plattform für Berliner Bürger und Menschenrechts-Initiativen, die zu den in den Filmen verhandelten Fragen arbeiten.

Die Filmreihe wird organisiert von der Humanistischen Union, Deutschlands ältester Bürgerrechts-Organisation (mitbegründet von Fritz Bauer), One World Berlin –Human Rights Film Festival, das sich seit 2004 durch Menschenrechts-Filmarbeit engagiert, und dem Lichtblick-Kino.

Weitere Informationen zu den Veranstaltern und „Rigged“:

Rigged (Filmhomepage): https://www.riggedthefilm.com/

AVA Berlin: www.avaberlin.org

One World Berlin: www.oneworld-berlin.de

Humanistische Union Berlin Brandenburg: berlin.humanistische-union.de

Lichtblick-Kino: https://www.lichtblick-kino.org/

Kinokarten können über das Lichtblick-Kino oder https://www.kinoheld.de/Kino-Berlin/Lichtblick%20Kino%20Berlin bestellt werden.

---

https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2020/one-world-berlin-geht-weiter-im-lichtblick-kino-mit-zwei-abenden-zu-den-wahlen-in-den-usa/
Abgerufen am: 29.03.2024